

VERBOT VON VAPING-AROMEN – SCHWEDEN

April 2022

METHODE



Quantitative Forschung

**CAWI-Datenerhebung
(computergestütztes Web-Interview)**

**Teilnehmer aus Online-Befragungen
rekrutiert**

**Als Motivation erhielten die Befragten
für ihre Teilnahme eine
Aufwandsentschädigung**

**Die Befragten wussten vorher nicht,
worum es bei der Untersuchung geht**

TEILNEHMERAUSWAHL

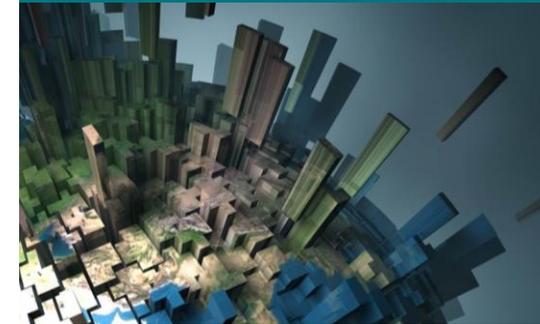


N = 300 Erwachsene

**Für das Land repräsentativ auf Basis des
Geschlechts**

**Aktive Vaper - definiert als Personen,
die mindestens einmal im Monat ein E-
Vaping-Gerät benutzen**

FELDFORSCHUNG



08.04.–13.04.2022

**Durchführung der Logik- und
Datenqualitätskontrolle bei 100 % der
Teilnehmenden**

SCHLÜSSELERGEBNISSE

- Die meisten schwedischen Vaper haben angegeben, dass sie dampfen, um das Rauchen zu reduzieren oder aufzugeben.
- Fast 90 % finden, dass Aromen für ihre Entscheidung zu dampfen wichtig sind.
- Zwei Drittel verwenden andere Aromen als Tabak. Fruchtige Aromen werden besonders stark mit dem Umstieg vom Zigarettenrauch auf die E-Zigarette und der Verhinderung eines Rückfalls assoziiert. Ein Verbot von Aromen könnte dazu führen, dass fast 60 % wieder rauchen, auf dem Schwarzmarkt einkaufen oder eigene Liquids mischen.
 - Dies könnte möglicherweise zu einer ähnlichen Krise wie bei EVALI in den USA führen.
 - Aromenverbote würden wahrscheinlich auch aktive Raucher davon abhalten, auf diese risikoärmere Alternative umzusteigen.
- 85 % der schwedischen Vaper befürworten alternative Zugangsbeschränkungen zum Schutz von Minderjährigen, so z. B. strengere Strafverfolgung, Aufklärungskampagnen sowie die beschränkte Abgabe einiger Aromen über Einzelhändler, die nur für Erwachsene zugänglich sind.

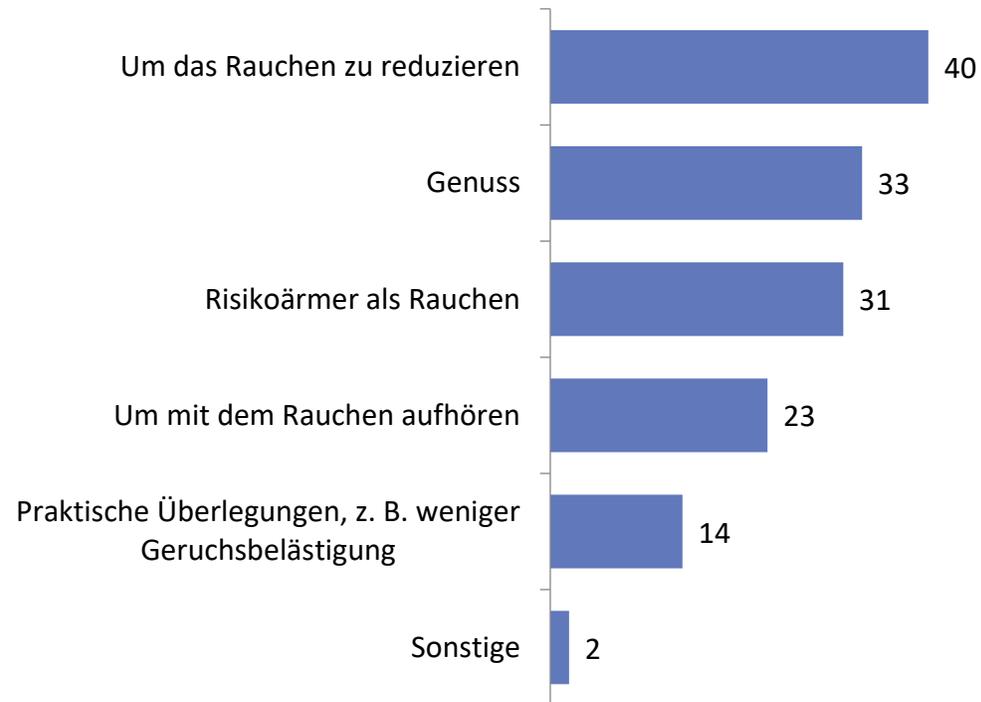


GRÜNDE FÜRS DAMPFEN UND DIE VERWENDUNG VON AROMEN

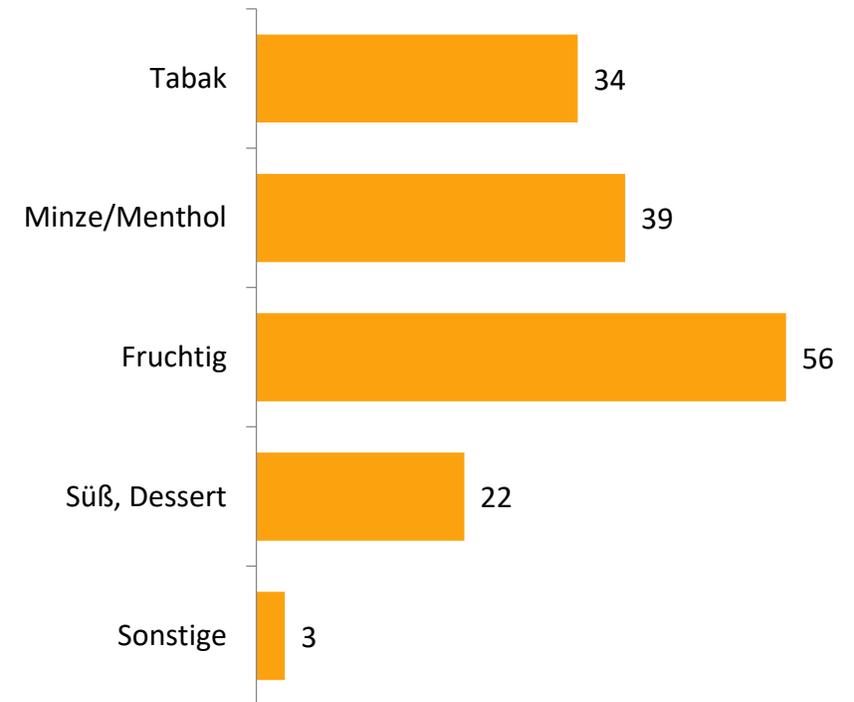
Schwedische Vaper haben angegeben, dass sie dampfen, um das Rauchen zu reduzieren oder aufzugeben. Ein Drittel dampft, weil Dampfen risikoärmer ist als Rauchen. Zwei Drittel dampfen andere Aromen als Tabak.

Angaben in %

Hauptgründe für das Dampfen – Insgesamt



Verwendung von Aromen – Insgesamt



BEDEUTUNG VON AROMEN

Fast 90% der schwedischen Vaper halten Aromen für wichtig für die Entscheidung zur E-Zigarette umzusteigen.

Angaben in %

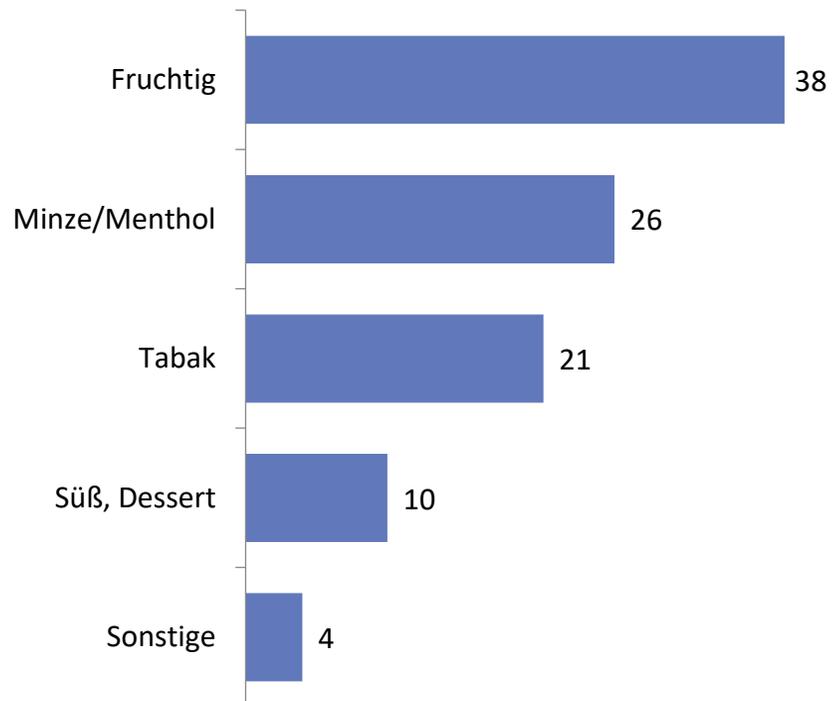


UMSTIEG AUFS DAMPFEN UND VERZICHT AUFS RAUCHEN

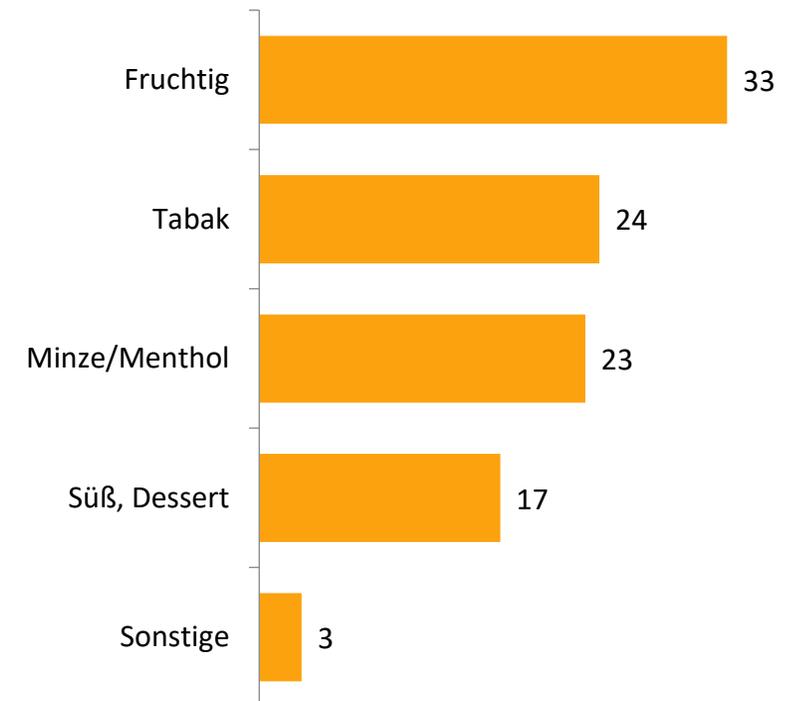
Die Aromen Fruchtig und Minze/Menthol sind für schwedische Vaper entscheidend für den Umstieg aufs Dampfen und den Verzicht aufs Rauchen.

Angaben in %

Welches Aroma hilft beim Umsteigen vom Rauchen aufs Dampfen?



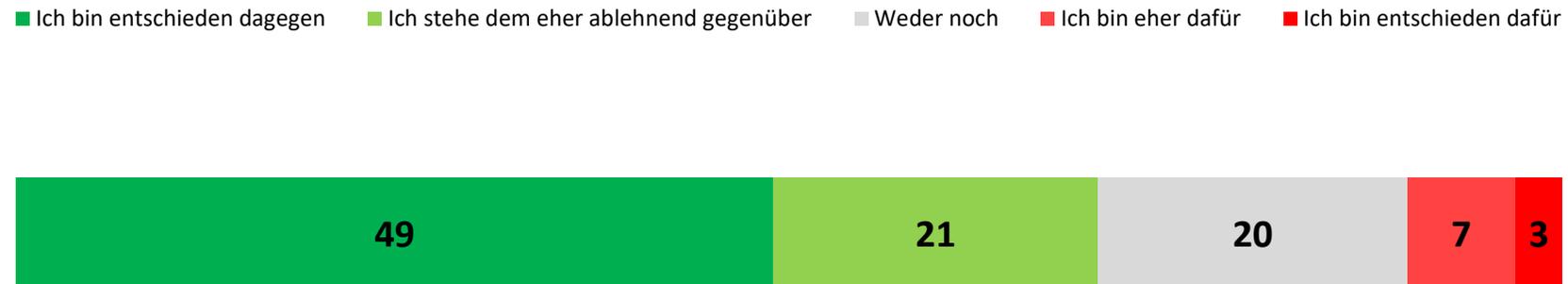
Welches Aroma hilft, aufs Rauchen zu verzichten?



MEINUNG ZU EINEM STAATLICHEN AROMAVERBOT

Nur 10 % der schwedischen Vaper würden ein Verbot von Aromen befürworten.

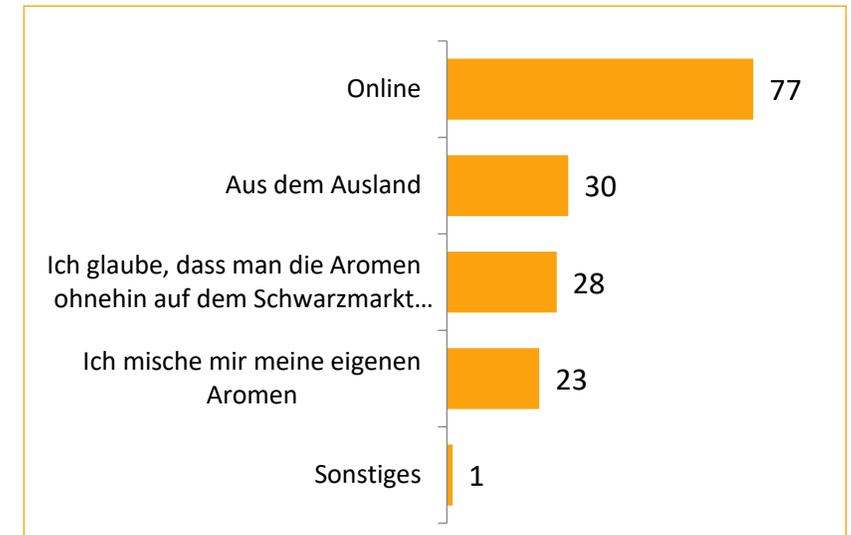
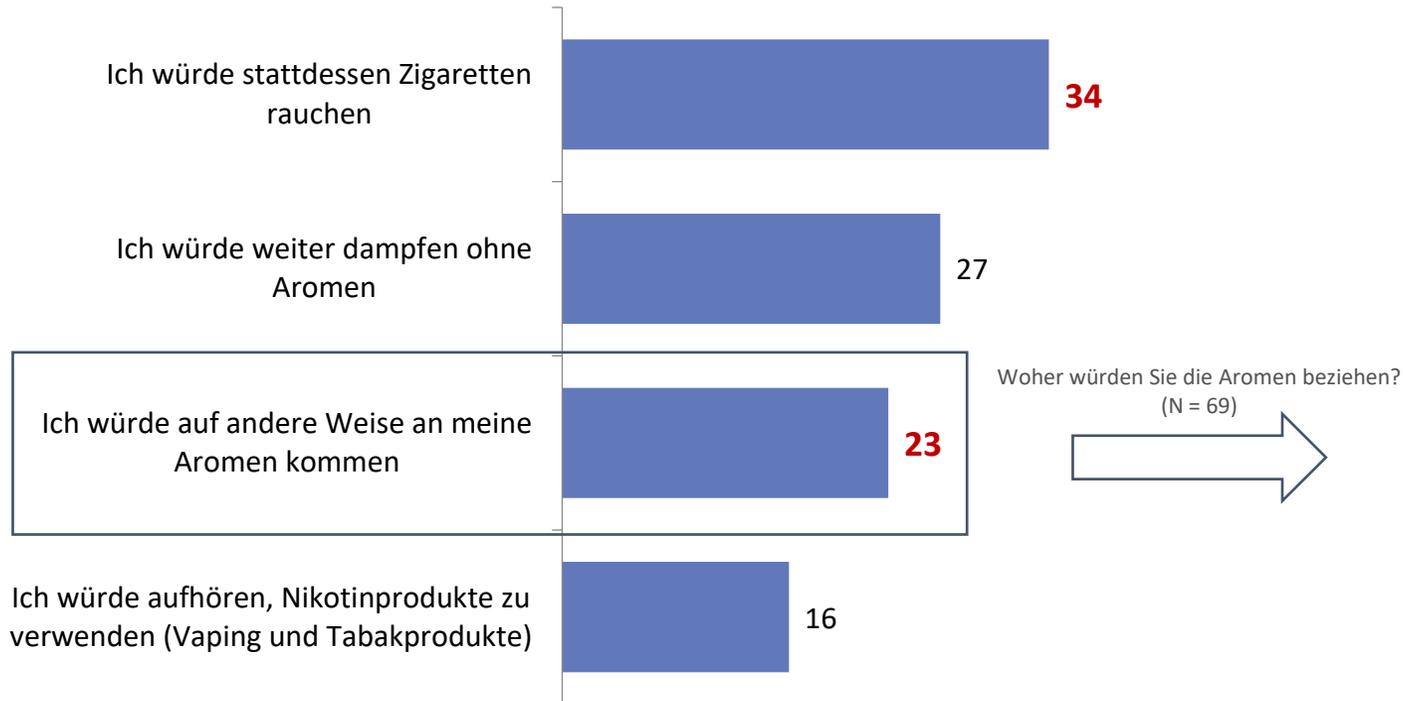
Angaben in %



WAS WÜRD PASSIEREN, WENN AROMEN VERBOTEN WERDEN?

Ein Aromenverbot könnte dazu führen, dass fast 60 % wieder rauchen, auf dem Schwarzmarkt einkaufen oder eigene Liquids mischen.

Angaben in %





DER FALL ESTLAND – AROMAVERBOT IN KRAFT

2020 hat Estland alle Aromen außer Tabak und Menthol verboten. 2022 verwendeten fast 60 % der estnischen Vaper weiterhin fruchtige und süße Aromen.

Angaben in %

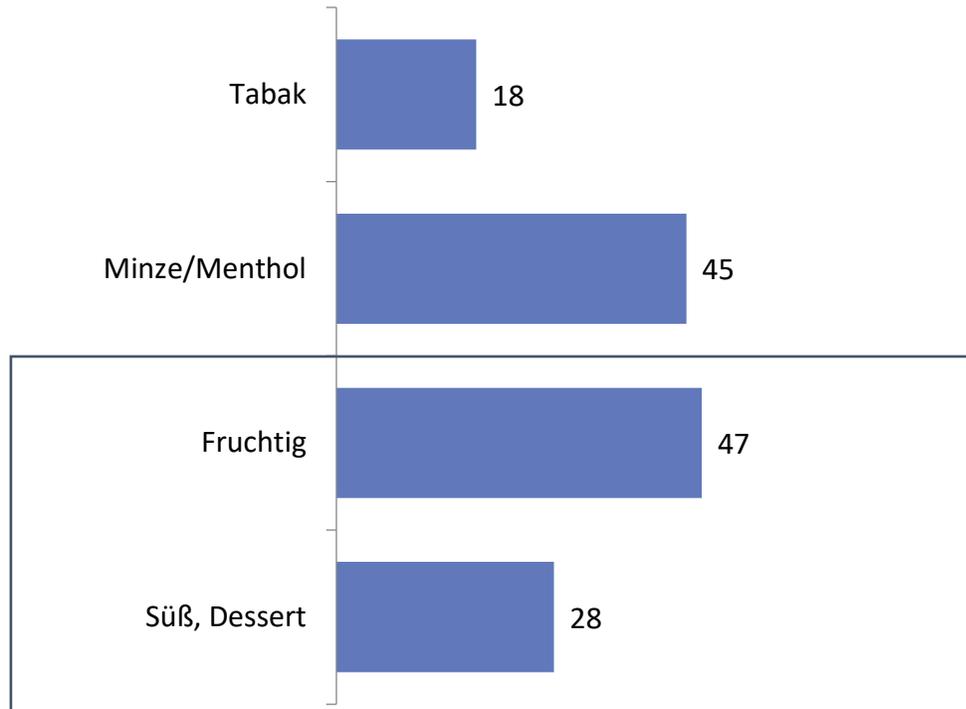




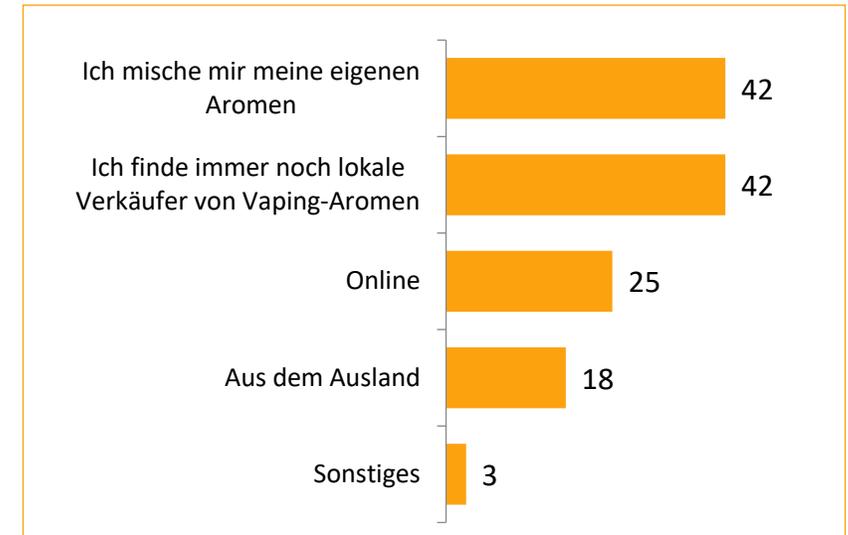
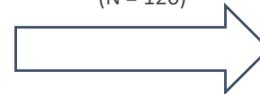
DER FALL ESTLAND – AROMAVERBOT IN KRAFT

Als Folge des Verbots begannen fast 60 % der estnischen Vaper ihre eigenen Liquids zu mischen oder sie auf dem Schwarzmarkt zu kaufen, der seither floriert.

Angaben in %



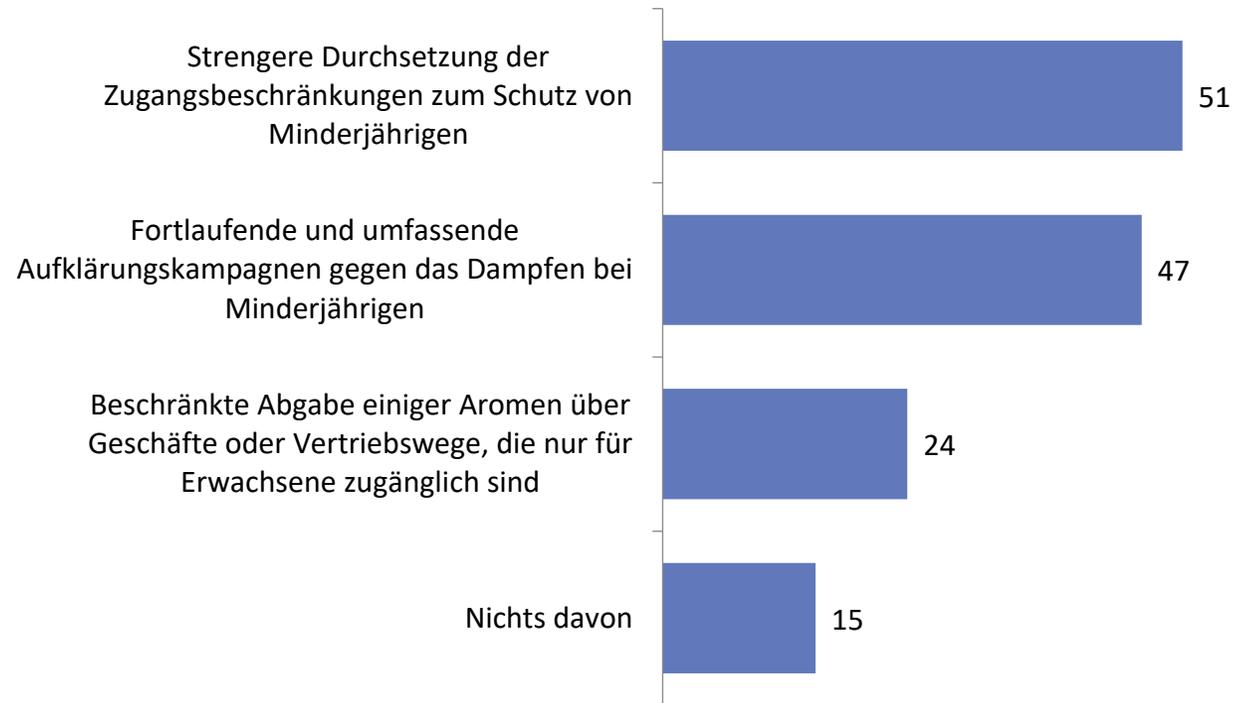
Woher beziehen Sie die Aromen?
(N = 120)



BEFÜRWORTUNG VON ALTERNATIVEN ZU AROMAVERBOTEN

Über 85 % der schwedischen Vaper befürworten alternative Zugangsbeschränkungen zum Schutz von Minderjährigen, so z. B. Aufklärungskampagnen, strengere Strafverfolgung sowie die Beschränkung einiger Aromen auf Geschäfte, die nur für Erwachsene zugänglich sind.

Angaben in %



VIELEN DANK